

Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank

in Braunschweig mit Zweigniederlassung in Hannover.

Gegründet: 1./11. 1871; eingetr. 1./2. 1872. Konz. v. 7./3. 1872, 26./5. 1896 u. 23./11. 1899. Letzte Statutenänd. 3./11. 1899.

Zweck: Hypoth. Beleihung von Grundstücken und die Ausgabe von Schuldverschreib. (Pfandbr.) auf Grund der erworbenen Hypoth. Ausserdem betreibt die Ges. lediglich die im § 5 des Hyp.-Bank-Ges. v. 13./7. 1899 aufgeführten Geschäfte. Ebenso darf die Bank verfügbares Geld nur in Gemässheit der daselbst aufgeführten Bestimm. nutzbar machen. Die Gewährung von Darlehen in Hypoth.-Pfandbr. der Ges. zum Nennwerte ist in Gemässheit des § 14 des Hyp.-Bank-Ges. zulässig.

Die Bank giebt auf Grund dieser Geschäfte kündbare und unkündbare Pfandbr. und Schuldverschreib. auf den Inhaber aus, welche die Reichsbank in I. Klasse beleiht. Die Gesamtsumme darf den 20fachen Betrag des eingezahlten A.-K. nicht übersteigen.

Die Gewährung von hypothekarischen Darlehen richtet sich nach folg. Grundsätzen: Die Sicherstellung soll nur dann als vorhanden betrachtet werden, wenn das Darlehn den Wert des Pfandobjektes nur bis zu 60% der Taxe erreicht, und wenn die sonstigen finanziellen und persönlichen Verhältnisse neben der Sicherheit auch hinsichtlich der pünktlichen Zahlung von Kapital, Zs. und Amortisation als gut zu betrachten sind. Der Wert der zu beleihenden Grundstücke ist durch Sachverständige in Gemässheit der von der Herzogl. Braunschw. Reg. genehmigten Anweisung über Wertermittlung festzustellen.

Kapital: M. 10 200 000 in 15 000 Inh.-Aktien (Nr. 1—15 003, wovon Nr. 5719, 5720, 6091 für kraftlos erklärt) à M. 600 (Tlr. 200) und 1000 Aktien (Nr. 15 004—16 003) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 9 000 000, erhöht lt. G.-V.-B. vom 18. März 1896 auf M. 10 200 000 durch Pariausgabe von 1000 Aktien à M. 1200. Von den Gründern und Aktionären nicht beanspruchte M. 444 000 wurden anderweitig mit 124% begeben.

Bezugsrechte: Bei Erhöhung des A.-K. bis zu M. 30 000 000 haben die Übernehmer der ersten M. 9 000 000 Aktien das Recht, die Hälfte der neuen Aktien zum Parikurs zu übernehmen, während die andere Hälfte den Aktionären al pari zur Verfügung steht.

Pfandbriefe: Die Bank hat bis Ende 1909 Pfandbr. im Betrage von M. 236 471 800 ausgegeben, wovon noch M. 184 890 300 in Umlauf sind (bei M. 188 689 420 Deckungs-Hypoth.-Stand) und zwar:

3½% kündb. Pfandbr. In Umlauf Ende 1909: M. 280 000, kündbar mit 6monat. Frist auch seitens der Gläubiger, doch nur zum 1./1. oder zum 1./7. Kurs Ende 1896—1909: 100,50, 100, 100, 99, 99,50, 99,75, 100, 99,75, 99,75, 99,75, 99, 98,75, 99,75, 99%. Notiert in Hannover.

3½% konvertierte Pfandbr. (bis 1896 zu 4%), Ser. II—XIII u. XV. In Umlauf Ende 1909: M. 50 372 000, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 1500, 3000 u. 5000. Zs.: Ser. II—VIII, XII u. XIII am 2./1. u. 1./7., Ser. IX, X, XI u. XV am 1./4. u. 1./10. Amort.: Ser. IV, VI, VII, XII u. XIII im März zum 1./7., Ser. II, III, V u. VIII im Sept. zum 1./1., Ser. IX, X, XI, XV im Dez. zum 1./4. Kurs Ende 1896—1909: In Berlin: 98,80, 98, 96, 92,25, 87,50, 91,50, 95, 95,75, 95,50, 95,60, 94,25, 90,40, 92, 92,75% (Ser. X u. XI Ende 1902—1909: 96,50, 97, 96,75, 96,50, 95,10, 93,60, 94, 95,50%). — In Hannover: 99, 98,20, 96,25, 92,50, 88,50, 92, 95, 95,75, 95,50, 95,60, 94,25, 90, 92, 92,75% (Ser. X, XI: 96,50, 97,75, 96,75, 96,50, 95,10, 93,60, 94, 95,50%). — Notiert auch in Braunschweig.

3½% Pfandbr., Serie XIV M. 10 000 000 u. XIX M. 20 000 000. In Umlauf Ende 1909 zus. M. 28 367 800, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1892 bezw. 1900. Rückz. durch Ausl. zum Nennwert mit mind. ¼% jährl. u. ersp. Zs. in längstens 79 Jahren, frühere Kündig. zulässig. Amort. bei Ser. XIV im März zum Juli. Amort. bei Serie XIX im Sept. zum Jan. Erste Verl. im Sept. 1900 zum 1./1. 1901. Kurs der XIV. Serie Ende 1892—1903: 93,60, 95,10, 99,60, 100,25, 99,40, 98, 96, 92,25, 88,50, 90, 95, 95,75%. — Kurs der XIX. Serie Ende 1896—1903: In Berlin: 110,10, 99, 96,10, 92,50, 87,50, 89,75, 95, 95,60%. — In Hannover: —, 99,50, 96,25, 92,25, 88,50, 90,10, 95, 95,60%. Seit 1904 mit Serie II bis IX (s. oben) zus.notiert. — Notiert auch in Braunschweig.

3½% Pfandbr., Serie XX, Em. M. 20 000 000, ausgestellt 1./1. 1898. Bis 31./12. 1909 M. 9 082 800 begeben. Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Kündig. u. Verl. bis 1./1. 1910 abgeschlossen. Zs. 1./4. u. 1./10. (1. Coup. per 1./10. 1898). Tilg. ab 1./4. 1910 in längst. 79 Jahren mit ¼% nebst ersp. Zs. Kurs Ende 1898—1909: In Berlin: 97,50, 94,50, 90, 90,25, 95,75, 96,80, 96, 95,75, 94,50, 90, 92, 92,75%. — In Hannover: 98,75, 95, 88,50, 90,50, 96,25, 96,80, 96, 95,75, 94,50, 90, 92, 92,75%. — Eingeführt in Frankf. a. M. 5./1. 1903 zu 95,70%. Kurs daselbst Ende 1903—1909: 96,75, 96, 95,70, 94,50, 90, 92, 92,75%. Notiert auch in Braunschweig.

4% Pfandbr., Serie XVI/XVII. Em. je M. 10 000 000. In Umlauf Ende 1909: M. 18 159 200, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000 u. 5000. Zs. 1./4., 1./10. Verl. im Dez. 1895 per 1./4. 1896. Tilg. ab 1./4. 1896 in 57 Jahren mit jährl. ½% mit Zs. Kurs Ende 1893—1909: In Berlin: 101, 103,50, 100,80, 100,80, 100, 99,75, 96,50, 98,50, 100,50, 101,20, 101, 101, 100,30, 97,50, 99,25, 99,75%. — In Hannover: 101, 102,65, 101, 101, 101, 100,25, 99,75, 97,25, 98,75, 100,50, 101,20, 101, 101, 100,20, 97,50, 99,25, 99,80%. — Notiert auch in Braunschweig, Dresden.

4% Pfandbr., Serie XVIII: In Umlauf Ende 1909: M. 28 587 900, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Amort. ab 1./7. 1905 in 57 Jahren mit jährl. ½% nebst ersp. Zs., kann verstärkt werden. Kurs Ende 1895—1903: In Berlin: 106, 104,50, 103,50, 101,25, 100,50, 98, 99, 100,90, 101,40%. — In Hannover: 105,25, 104,50, 104, 101,50, 100,50, 98,50, 99,25, 101, 101,40%. Seit 1904 mit Serie XVI u. XVII zus.notiert. — Notiert auch in Braunschweig, Dresden.